Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **96 (1987)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Stimmungsmache im Angesicht der Not

Aktualität ist nicht die Stärke von Zeitschriften, die – wie «Actio» – monatlich oder in noch grösserem Abstand erscheinen; sie haben andere Aufgaben. Nun hat unsere Reportage auf S. 12–13 über den Freiwilligeneinsatz in einem Gebiet, das zu Beginn der Sommerferien von Unwettern heimgesucht wurde, durch die verheerenden Regenfälle in den Kantonen Uri, Graubünden, Wallis und Tessin von Ende August traurige Aktualität erhalten.

Freiwillige Helfer wurden dieses Mal allerdings (noch) nicht entsandt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ihr Einsatz in der ersten Phase nach den Verwüstungen gar nicht so einfach zu bewerkstelligen ist und dass sich dort, wo Armee und Zivilschutz eingesetzt werden, auch Probleme mit der Unterkunft stellen. Allerdings hat das Schweizerische Rote Kreuz den betroffenen Gemeinden angeboten, jederzeit Freiwillige zu entsenden. Ein entsprechender Aufruf würde erlassen, sobald der Bedarf dafür vorhanden ist.

Unser Land war diesen Sommer nicht als einziges von Zerstörungen betroffen. Grosse Schäden sind auch in Norditalien zu verzeichnen, und in mehreren asiatischen Ländern wurden Millionen von ohnehin benachteiligten Menschen Opfer von Unwetterkatastrophen. Mehrere Partnerorganisationen haben dringende Hilfsgesuche an die Schweizer Hilfswerke gerichtet.

Diese schwerwiegende Lage hat die Glückskette und die vier Hilfswerke, mit denen sie zusammenarbeitet, darunter das SRK, zur Durchführung des Nationalen Glückskette-Tages veranlasst. Dank dieser Aktion sind die Spenden zugunsten der Unwettergeschädigten seit Mitte August auf nahezu das Vierfache angestiegen. Dreissig Millionen Franken standen in der ersten Septemberhälfte bereit, um Not zu lindern. Ein eindrückliches Zeichen der Hilfsbereitschaft und der Solidarität, in das allerdings durch die Stimmungsmache gegen die Verwendung von Spendegeldern in ausländischen Notstandsgebieten ein Wermutstropfen gefallen ist.

Eine Kampagne, die uns glauben machen wollte, dass die Schweizer in ihrer grossen Mehrheit weder zuhören, noch lesen können und dass ihre Solidarität durchwegs an unseren Grenzen haltmacht. Welch beschämendes Ereignis!

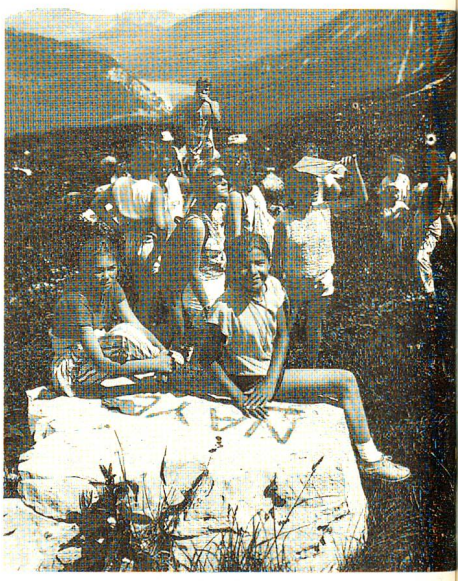
Nelly Haldi

INHALTSVERZEICHNIS

3 In Kürze

4 Editorial
Stimmungsmache im Angesicht der Not

5 Leserbrief
Zweier-Kandidatur ermöglichte echte Wahl



6 Jugendrotkreuz
Zehn Tage lang gleich sein – Flüchtlings- und Schweizer Kinder begegnen sich im Lager

Neuer Mut

8 Berufsbildung
Verlagerung zu sozialen und erzieherischen Aufgaben – 25 Jahre Fachausschuss Psychiatrische Krankenpflege

10 Berufe
Begleitung durch eine schwierige Zeit – Einblick in die Arbeit der Psychiatrieschwester

12 Freiwilligeneinsatz
Pickelharte Arbeit – Hilfe nach der Wassernot

14 SRK
Dufour als Gründer des SRK – 200. Geburtstag von General Dufour

17 Zusammenarbeit
Austausch zwischen Zivilisationen – Indien-Forum «Brücken zwischen den Welten»

18 Ausland
Hilfe auf dem Weg aus der Abhängigkeit – SRK-Projekt in Kolumbien

22 SRK-Suchdienst
Dringend gesucht: ... Vater – In über 60 % der Fälle erfolgreich